*Traue nicht deinen Augen.
Traue deinen Ohren nicht.
Du siehst Dunkel.
Vielleicht ist es Licht.*

Bertolt Brecht

Nach langer, mit grosser Tapferkeit und Würde ertragenen Krankheit ist

Margrit Gaudard

geb. Brunner

1. November 1939 – 12. November 2019

am 12. November ruhig eingeschlafen.

Durch ihren eisernen Willen konnte Margrit bis zuletzt selbständig in ihrem Haus wohnen. Sie wollte nie anderen zur Last fallen, lieber kümmerte sie sich um jene, die ihr wichtig waren. Ebenso erfolgreich stellte sie sich zeitlebens allen Herausforderungen, setzte sich vehement für ihre Überzeugungen ein, übernahm Verantwortung, wo sie gebraucht wurde; doch sie liess sich nie verbiegen, von neuen Entwicklungen, Menschen und anderen Kulturen vielmehr begeistert inspirieren. Ihr Wissenshunger und ihre Anteilnahme am Tagesgeschehen blieben selbst in ihren letzten schweren Jahren immens.

Wir werden die Gespräche mit ihr, ihren Charme, ihre lebensbejahende Ernsthaftigkeit, ihre starke Persönlichkeit und Menschlichkeit vermissen.

In liebevoller Erinnerung:

Ruth Kuntz-Brunner

Helene Sutter,

im Namen von Margrits Freundinnen und Freunden

Die Abschiedsfeier findet Freitag, 22. November, 13.30 Uhr, in der Peterskirche statt.

Anstelle von Blumen gedenke man Médecins sans Frontières, Postkonto 12-100-2, Stichwort Margrit Gaudard.